

guitar six pack - 2026-04-06

Gitarre Übe Blog

2026-04-06

Inhalt

6p 6. April 2026	1
2026-04-06 - Tag 1	1
Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt VII.	1
Pedal-Ton B melodisch Moll b-d' Vorübung 1	1
Pedal-Steel-Licks für Bending auf d-Saite in B melodisch Moll EAd	2
2026-04-07 - Tag 2	2
Legato mit Glissando in B melodisch Moll E-e'	2
Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt V.	2
2026-04-08 - Tag 3	3
Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt VIII.	3
Pedal-Ton B melodisch Moll b-d' Vorübung 2	3
Pedal-Steel-Licks für Bending auf g-Saite in B melodisch Moll Adg	4
2026-04-09 - Tag 4	4
Legato mit Glissando in B melodisch Moll A-E'	4
Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt X.	5
2026-04-10 - Tag 5	6
Pedalton B melodisch Moll b-d'	6
Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt VI.	6
Pedal-Steel-Licks für Bending auf d-Saite in B melodisch Moll bgd	7
2026-04-11 - Tag 6	7
Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt IX.	7
Legato mit Glissando in B melodisch Moll d-A	8
Pedal-Steel-Licks für Bending auf g-Saite in B melodisch Moll ebg	9

6p 6. April 2026

Die Idee der Barré-Arpeggio-Übung entwickelt sich eine Stufe weiter, es geht jetzt nicht nur in eine Richtung.

Auch mit dem Pedal-ton-Thema werde ich mich noch ein bißchen weiter beschäftigen. Es gibt aber nicht den ganzen Braten sondern nur einen Teil im Wechsel mit einer Skalenübung. Für beide wähle ich B-Moll melodisch als Skale aus.

Damit das Trio voll wird gibt es auch wieder ein paar Pedal-Steel-Licks. Auch hier beschränkt gegenüber dem letzten Mal. Der zu erforschende Bereich umfaßt etwa zwei Lagen.

2026-04-06 - Tag 1

Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt VII.

Die Lage wechselt nicht nur der Finger, mal von oben mal von unten.

VII.

The image shows four staves of musical notation for a Barré Arpeggio exercise. The first staff is labeled 'VII.' and starts on the 8th fret. The subsequent staves are labeled with fret numbers 5, 7, and 10. Each staff contains a sequence of arpeggios moving up and down the fretboard, with specific fingerings (1-4) and barres indicated above the notes. The exercise is in a 3/4 time signature.

Pedal-Ton B melodisch Moll b-d' Vorübung 1

Letztes Mal war eher Ton nach Ton gedacht, diesmal soll der Pedalton tatsächlich weiterklingen, also seinem Namen gerecht werden. Sonst rächt er sich womöglich.

Zuerst sichte ich das Material und versuche die einzelnen Teile sichern.

The image shows four staves of musical notation for a scale exercise. The first staff is labeled 'IV.3' and starts on the 8th fret. The subsequent staves are labeled with fret numbers 4, 7, and 10. Each staff contains a sequence of notes with triplets and specific fingerings (3, 4, 5, 6) indicated above the notes. The exercise is in a 3/4 time signature.

Das reicht, Mittwoch geht es dann wahrscheinlich pro Oktave vorwärts und rückwärts auf Geschwindigkeit und Freitag dann das Ganze durch.

Pedal-Steel-Licks für Bending auf d-Saite in B melodisch Moll EAd

Wie vorletzte Woche ist das eher zum Rumprobieren gedacht.

Wenn **a.1** zu schwer wird für den Zeigefinger **a.2** hat der Mittelfinger die Möglichkeit sich Unterstützung vom diesem zu holen, wenn die Überdehnung 3-4 gelingt.

b.1 ist eher einer Unabhängigkeitsprobe für den Ringfinger, wirklich spielbar dürften dann wieder **b.2** Ringfinger mit Unterstützung des Mittelfingers, oder **b.3** und **.4**, Ringfinger b.z.w. Mittelfinger alleine, sein.

Bei **c.1** hat sich mein kleiner Finger einfach geweigert. Versuchen sollte man es ruhig, manchmal braucht es einfach mehrere Anläufe mit zeitlichem Abstand bis die Idee einer Bewegung sich auch umsetzen läßt.

2026-04-07 - Tag 2

Legato mit Glissando in B melodisch Moll E-e'

Als Kontrast zur Pedalton-Übung gibt ein paar Aufschlags- und Abzugsbindungen unterbrochen von einem Glissando. Das Ganze bewegt sich etwa in dem Bereich wo auch die Pedalton-Übung stattfindet.

Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt V.

Der Finger braucht nicht liegenbleiben, eher mit den Tönen abrollen. Hauptthema ist die Anschlagshand.

Musical notation for Barré Arpeggio exercise VIII, measures 7-10. The piece is in C major, 4/4 time. The notation shows a sequence of arpeggiated chords with a barre across the strings. The first staff (measures 7-8) starts with a barre on the 2nd fret. The second staff (measures 9-10) starts with a barre on the 1st fret. The exercise concludes with a double bar line and repeat dots.

2026-04-08 - Tag 3

Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt VIII.

Musical notation for Barré Arpeggio exercise VIII, measures 5-10. The piece is in C major, 4/4 time. The notation shows a sequence of arpeggiated chords with a barre across the strings. The first staff (measures 5-6) starts with a barre on the 1st fret. The second staff (measures 7-8) starts with a barre on the 2nd fret. The third staff (measures 9-10) starts with a barre on the 1st fret. The exercise concludes with a double bar line and repeat dots.

Pedal-Ton B melodisch Moll b-d' Vorübung 2

Wenn es läuft können die Pausentakte weggelassen werden.

Musical notation for Pedal-Ton B melodisch Moll b-d' Vorübung 2, measures 8-14. The piece is in B minor, 3/4 time. The notation shows a sequence of eighth notes with triplets and rests. The first staff (measures 8-9) starts with a barre on the 6th fret. The second staff (measures 10-11) starts with a barre on the 5th fret. The third staff (measures 12-13) starts with a barre on the 4th fret. The fourth staff (measures 14) starts with a barre on the 3rd fret. The exercise concludes with a double bar line and repeat dots.

Und nach ein paar Anläufen tat es gehen, das Laufen.

Pedal-Steel-Licks für Bending auf g-Saite in B melodisch Moll Adg

Nach dem Schema vom Montag werden im selben Bereich die Möglichkeiten auf den Saiten A bis g erforscht.

Auch c.1 ist wieder eher nur einen Versuch wert, als daß es sinnvoll ist es zu üben. OK, vielleicht auch zwei drei mehr, um die der unabhängigkeit zur fördern. Denn eine Kraftfrage ist es nicht.

Für e und f hätte es noch g und h gegeben, die wären nur die gleichen wie c und d zwei Bünde b.z.w. einen Ganzton höher.

Mit den Vierteln läßt sich der Klang viel besser auskosten; da hätte ich auch eher drauf kommen können.

Man kann das auch über eine kleine Akkord-Progression versuchen:

| Bm7+ | % | E9 | E7 |
| C#m7 | F#9 | A#m7/5- | D+ F#7 |

Die funktioniert auch als Unterlage für die Pedaltonübung, dann natürlich im Dreier. Empfehlung für den letzten Takt wäre dann:

| D+ | F#7 |
| 1 2 3 |

2026-04-09 - Tag 4

Legato mit Glissando in B melodisch Moll A-E'

Als ich damit Dienstag begann, dachte ich noch da wär schneller durchzukommen. Aber wenn man es gründlich macht, ebenmäßiger Ton, sauberes Timing und ordentliche Betonung, dauert es doch. Und bei Betonung kam die Idee für eine sinnvolle Schikane. Also, bitte einen schönen Akzent auf die Eins-zwo-drei-vier-fünf-sechs-sie-ben.

Dann kam mir doch eine Idee für die Aufteilung des Fingersatzes die zu einer Änderung bei den letzten beiden der sechs Teile vom Dienstag führte. Die Kombinationen 1-2-3 und 2-3-4 sind so unschön, die brauchen Representation, und sei es als das Letzte.

Samstag gibt es dann die einfachere Fünf-Achtel-Variante..

Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt X.

2026-04-10 - Tag 5

Pedaltón B melodisch Moll b-d'

Der Plan für heute ist, einmal sauber durch die Pedaltón-Übung kommen, dann ein paar Wiederholungen Barré-Arpeggio A. Erneut die Pedaltón-Nummer und Barré-Arpeggio B u.s.w. Dazu nach eigenem Geschmack mit den Pedal-Steel-Licks würzen.

Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt VI.

Pedal-Steel-Licks für Bending auf d-Saite in B melodisch Moll bgd

2026-04-11 - Tag 6

Barré Arpeggio auf und ab und umgekehrt IX.

Auch heute spiele ich erst ein bißchen Barré dann etwas Legato und Pedal-Steel, um mich dann eine Weile um richtige Musik zu kümmern und nach einer Pause erneut oben anzusetzen, auch die PedalTon-Übung von gestern erklingt gelegentlich.

Das trägt in der Anschlagshand langsam Früchte, die nächste Arpeggio-Übung wird also eher auch wieder was zum Greifen.

Legato mit Glissando in B melodisch Moll d-A

Hier steckt noch mehr drin. Die Kombination 3-4 als Ganzton tut sich allerdings schwer.

Pedal-Steel-Licks für Bending auf g-Saite in B melodisch Moll ebG

Nach f habe ich ein paar Varianten weggelassen, nämlich jene welche genauso als c.1/2 schon zu spielen waren.

The image shows two staves of musical notation for guitar licks. The key signature is B melodic minor (two sharps: F# and C#), and the time signature is common time (C). The notation is as follows:

- Staff 1 (Measures 1-4):**
 - Measure 1: Lick 'a' starting on the 4th fret (G4), marked with a circled 1 and a 4-over symbol.
 - Measure 2: Lick 'IV' starting on the 1st fret (F#3), marked with a circled 2 and a 3-over symbol.
 - Measure 3: Lick 'b.1' starting on the 4th fret (G4), marked with a circled 2 and a 4-over symbol.
 - Measure 4: Lick 'b.2' starting on the 4th fret (G4), marked with a circled 2 and a 4-over symbol.
- Staff 2 (Measures 5-9):**
 - Measure 5: Lick 'b.3' starting on the 3rd fret (F#3), marked with a circled 3 and a 3-over symbol.
 - Measure 6: Lick 'c.1' starting on the 4th fret (G4), marked with a circled 2 and a 4-over symbol.
 - Measure 7: Lick 'c.2' starting on the 3rd fret (F#3), marked with a circled 3 and a 3-over symbol.
 - Measure 8: Lick 'd' starting on the 2nd fret (F#2), marked with a circled 2 and a 2-over symbol.
 - Measure 9: Lick 'e' starting on the 4th fret (G4), marked with a circled 4 and a 4-over symbol.
- Staff 3 (Measures 10-14):**
 - Measure 10: Lick 'f.1' starting on the 4th fret (G4), marked with a circled 4 and a 4-over symbol.
 - Measure 11: Lick 'f.2' starting on the 4th fret (G4), marked with a circled 4 and a 4-over symbol.
 - Measure 12: Lick 'g' starting on the 3rd fret (F#3), marked with a circled 3 and a 3-over symbol.
 - Measure 13: Lick 'g' starting on the 3rd fret (F#3), marked with a circled 3 and a 3-over symbol.
 - Measure 14: Lick 'g' starting on the 3rd fret (F#3), marked with a circled 3 and a 3-over symbol.

Das Saitenziehen ging eigentlich ganz ordentlich, die Töne die stehen bleiben sollten etfalteten hingegen schnell eine gewisse Mißtönigkeit. Die Kraftrichtung zwischen den Fingern ist halt um 90° verschieden.

